Umweltbüro Lichtenberg
Naturschutz Berlin-Malchow

Protokoll zum 18. Treffen des
„Urbanen Landwirtschaftlichen Netzwerkes Berlin-Barnim"

Netzwerk-Treffen am	Dienstag, 28. Januar 2020
Veranstaltungsort	Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Zeitraum	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsleitung	Julia Bensch

Das 18. Netzwerktreffen fand im Rathaus Lichtenberg statt. Zusammengekommen sind Vertreter aus Politik, Verwaltung und Praxis, um sich mit unserem Referenten Willi Lehnert vom Bündnis Junge Landwirtschaft e.V. über das Modellprojekt in Brandenburg zur Flächenvergabe zwischen Eigentümern und Landwirtschaftsbetrieben auszutauschen. Schwierig ist es vor allem für Junglandwirte und Neueinsteiger, an landwirtschaftliche Nutzflächen zu kommen, da unter anderem keine zentrale Anlaufstelle für die Flächenvergabe existiert. Der Bündnis Junge Landwirtschaft e.V. wurde als Netzwerk gegründet, um auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Willi Lehnert ist Projektleiter eines Modellvorhabens in Brandenburger Großschutzgebieten zur Flächenvergabe, welches im April 2018 gestartet ist und bis 2022 läuft.

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung** durch Julia Bensch; Umweltbüro Lichtenberg

2. **Kurzprofil** Bündnis Junge Landwirtschaft e. V.

3. **Vortrag** von Willi Lehnert, Bündnis Junge Landwirtschaft e. V.
   Thema: „Modellprojekt zur Flächenvergabe zwischen FlächeneigentümerInnen und Landwirtschaftsbetrieben in Brandenburg"

4. **Anhang**
   Teilnahmeliste 18. Netzwerktreffen
   Vortrag

2. KURZPROFIL

Verein/Institution: Bündnis Junge Landwirtschaft e. V.

Vertreter vor Ort: Willi Lehnert

Ziel des Vereins **Bündnis Junge Landwirtschaft** ist die Förderung von bäuerlichen Agrarstrukturen und Ernährungssouveränität sowie einer nachhaltigen, ökologischen und sozialen Landwirtschaft. Insbesondere die Verbesserung der Chancen und Bedingungen von und für JunglandwirtInnen sowie Quer- und NeueinsteigerInnen in die Landwirtschaft ist das Arbeitsfeld des Vereins. Bei regelmäßigen Treffen auf Höfen gibt es Gespräche und Austauschformate zur geneseitigen Beratung und gemeinsame Aktionen. Etwa 40 Betriebe sind Mitglieder des Netzwerkes.

Internetseite: www.buendnisjungelandwirtschaft.org

3. VORTRAG

Thema: Modellvorhaben zur Flächenvergabe zwischen Fördervereinen und Landwirtschaftsbetrieben mit klimaangepassten Bewirtschaftungsmodellen in Brandenburg

Referent: Willi Lehnert

Bereits beim 13. Netzwerktreffen im Jahr 2016 berichtete Willi Lehnert über das Thema Landgrabbing und die Entwicklung der Bodenpreise in Brandenburg. Heute stellte er das Modellvorhaben zur Flächenvergabe in Brandenburger Großschutzgebieten vor.
Ziel des Projektes ist die Förderung von JunglandwirtInnen um sie bei der Existenzgründung zu unterstützen. Vor allem in Großschutzgebieten bedürfen die Flächen einer ökologisch angepassten Bewirtschaftung. Für die Gründung eines neuen Betriebes stehen Junglandwirte vor zahlreichen Herausforderungen.

Der **Erwerb von Land** hat sich in Europa in den letzten 10 Jahren als rentabel erwiesen. In Brandenburg sind zudem 70 % der Flächen Pachtland und nur 30 % Eigentum der Betriebe. Durch den Zusammenbruch der Finanzmärkte in den Jahren 2006/2007 sind sichere Kapitalanlagen gefragt. Mittlerweile kontrollieren 3 % der Betriebe 50 % des EU-Agrarlandes. Auch in Deutschland sind die Bodenpreise in den genannten Jahren signifikant angestiegen. In Brandenburg bewirtschaften 6,4 % der Betriebe fast die Hälfte der Landesfläche. 50 % der Betriebe stehen wiederum nur 3,4 % der Fläche zur Verfügung. Im Schnitt hat jeder Hof in Brandenburg ca. 240 Hektar Land zur Bewirtschaftung, was deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 65 Hektar liegt. Vor allem in Bayern sind die Strukturen viel kleinteiliger.

Ein weiteres Problem ist die Landvergabe durch die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (**BVVG**), die dem Finanzministerium unterstellt ist. Normalerweise werden die Flächen an den Höchstbietenden verkauft, unabhängig ob konventionell oder ökologisch bewirtschaftet wird. Es ist allerdings auch eine beschränkte Vergabe möglich, bei der Junglandwirte, Ökobetriebe u. ä. vorrangig behandelt werden können. Mindestens 7.000 ha/Jahr müssen über solche beschränkten Verfahren vergeben werden. Wenn sich jedoch kein passender Käufer findet, wird die Fläche danach unbeschränkt ausgeschrieben. Derzeit befinden sich in Brandenburg circa 30.000 ha Landwirtschaftsfläche im Besitz der BVVG. Bis 2030 sollen diese Flächen privatisiert werden.
Ein weiterer wichtiger Landeigentümer ist die **Kirche**, die ihre Flächen nur verpachtet und nicht verkauft.

Das Projekt hat zum Ziel, eine Kontakt- und Koordinierungsstelle aufzubauen, Informationsangebote für JunglandwirtInnen zu schaffen und einen Kriterienkatalog zur Flächenbewirtschaftung/Flächenvergabe zu erarbeiten. Seit Beginn des Projektes hat sich bereits ein Netzwerk aus Landeigentümern, Verbänden, Landwirten und anderen Netzwerken entwickelt. In Brandenburg ist laut Koalitionsvertrag ein Beratungszentrum geplant, in das sich das Projekt vielleicht integrieren ließe.

In Greifswald zum Beispiel wird Land durch ein neues Vergabegesetz nach bestimmten Kriterien vergeben. Vor allem, wer ökologisch wirtschaften will, ist dort klar im Vorteil und nicht der Meistbietende.

Wer sich gerne näher über das Projekt informieren möchte, kann dies hier tun: https://nachhaltige-landwirtschaft-brandenburg.de/

4. SCHLUSSWORT

Das Thema des 18. Netzwerktreffens führte zu einer angeregten Diskussion bei den Teilnehmenden. Wir danken Herrn Lehnert für den interessanten und spannenden Vortrag.

Das nächste Netzwerktreffen wird am 24. März 2020 stattfinden.

Die Dokumentation des 18. Netzwerktreffens entstand durch Mitschriften des Umweltbüros Lichtenberg. Für die Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

4. ANHANG

Teilnahmeliste 18. Netzwerktreffen

1	Bensch, Julia	Umweltbüro Lichtenberg
2	Fischer, Peter	BVV Lichtenberg
3	Hantuschke, Doreen	Umweltbüro Lichtenberg
4	Kitzmann, Beate	Naturschutz Berlin-Malchow
5	Koppehel, Simone	Agrarbörse Deutschland-Ost
6	Lehnert, Willi	Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.
7	Natt, Maria	Gärtnerinnenhof Blumberg
8	Schubert, Frank-Arno	Privat
9	Symalla, Ellen	Straßen- und Grünflächenamt Lichtenberg

Modellvorhaben zur Flächenvergabe zwischen Fördervereinen Großschutzgebiete und Landwirtschaftsbetrieben mit klimaangepassten Bewirtschaftungsmodellen in Brandenburg

28. Januar 2020 l Urbanes Landwirtschaftliche Netzwerke Berlin- Barnim l Rathaus Berlin Lichtenberg

Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.
Willi Lehnert

Projektträger

Kooperationspartner

Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V.
FÖL Mehr Bio in Stadt und Land

BIO BODEN GENOSSENSCHAFT

Förderverein Feldberg - Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

NATIONALPARK UNTERES ODERTAL
Verein der Freunde des Deutsch-Polnischen Europa-Nationalparks Unteres Odertal e.V.
Nationalparkstiftung Unteres Odertal

GLS Bank das macht Sinn

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

top agrarONLINE

Podcast Newsletter Stellenmarkt Heftarchiv Hilfe Shop Abo

Suche Anmelden

Start Politik Markt Acker & Agrarwetter Rind Schwein Technik Weitere Rubriken

14°C Münster (Westfalen)

Politik / News

EU-Agrarministerrat/Klimaschutz

Welche Rolle übernimmt Landwirtschaft beim Klimaschutz?

Landwirtschaft als Klimakiller oder Klimaretter? Die EU-Agrarminister diskutieren bei ihrem Treffen in Helsinki den Beitrag der Landwirte zur Erreichung der Pariser Klimaziele

22.09.2019 von Thomas A. Friedrich

taz POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT Klima-Streik suchen ...

Landgrabbing in Ostdeutschland

Aldi-Erben greifen nach Agrarland

Immer mehr Großinvestoren steigen in ostdeutsche Landwirtschaftsbetriebe ein. Agraraktivisten sprechen sogar von illegitimer Aneignung von Land.

Wer macht hier in Thüringen Kasse? Die reichen Erben aus dem Westen?
Foto: imago images/Steve Bauerschmidt

SCHWERPUNKT OSTDEUTSCHLAND WÄHLT

taz ost

Öko / Ökonomie 8. 9. 2019

JOST MAURIN
Redakteur für Wirtschaft und Umwelt

THEMEN
#Landgrabbing, #Ostdeutschland, #Großinvestoren, #Aldi

DER TAGESSPIEGEL

Landwirtschaft: Wie die Agrarwende in Brandenburg vorangebracht wird

Landwirtschaft 02.09.2019, 22:06 Uhr

Wie die Agrarwende in Brandenburg vorangebracht wird

Biolandwirte gehen neue Wege bei Vertrieb und Finanzierung, um sich auf dem regionalen Markt zu behaupten. Davon profitieren Berliner Verbraucher. VON CHRISTOPH M. KLUGE

Ein weites Feld. In Brandenburg prägen große Anbauflächen die Landschaft. Bio-Höfe sind noch eher selten. FOTO: PATRICK PLEUL / DPA

Anzeige

„Gutes Essen berührt den Menschen innerlich", sagt Vanda Molnár. Im kleinen Slow-Food-Restaurant „Platz doch!" in der Kreuzberger Manteuffelstrasse kocht

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT SEIT 2012

Gefördert von

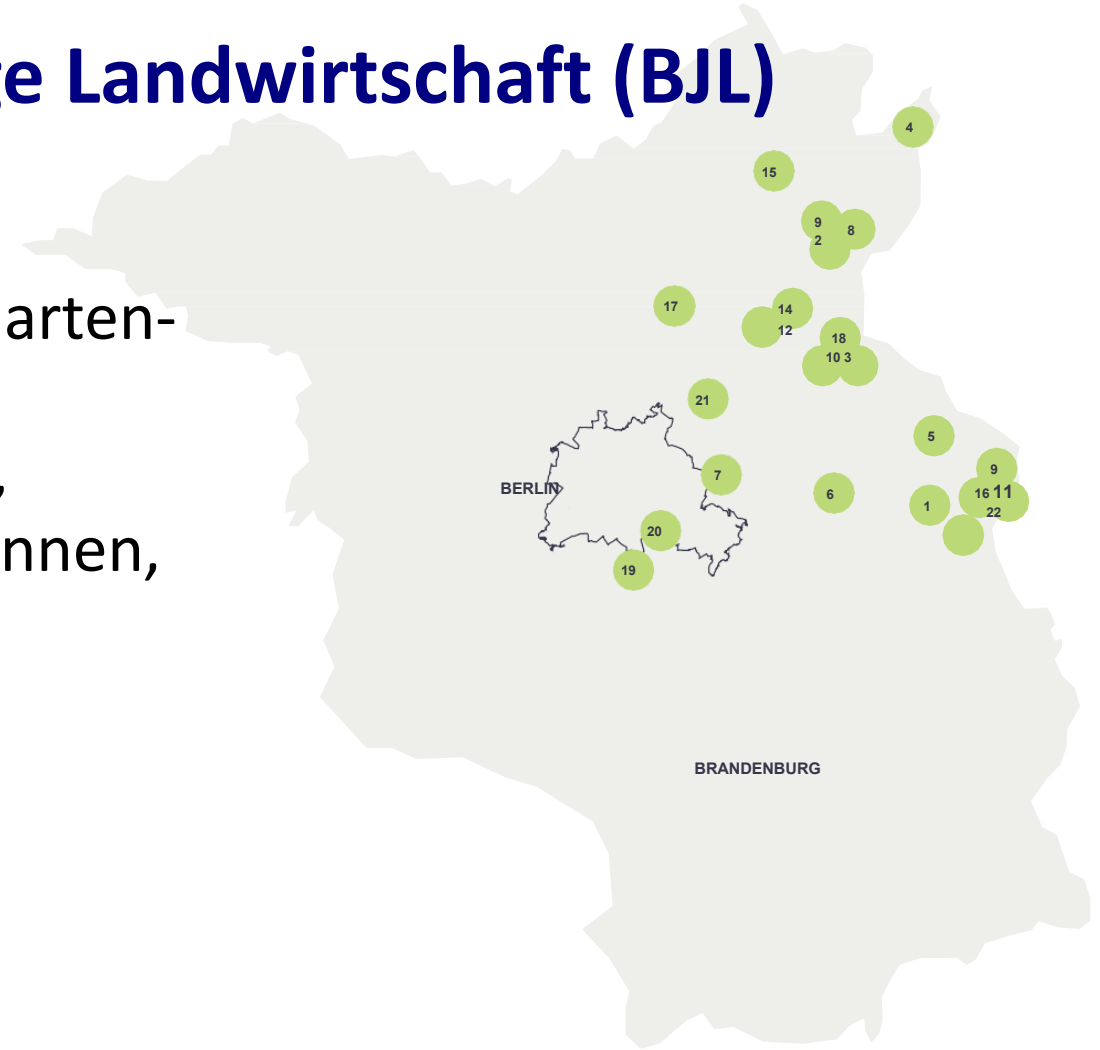
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

LAND BRANDENBURG

Netzwerk Bündnis Junge Landwirtschaft (BJL)

- 30 Landwirtschafts- und Garten-baubetriebe
- ImkerInnen, AktivistInnen, WissenschaftlerInnen, KöchInnen, VerarbeiterInnen



Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Bäuerinnen und Bauern im BJL

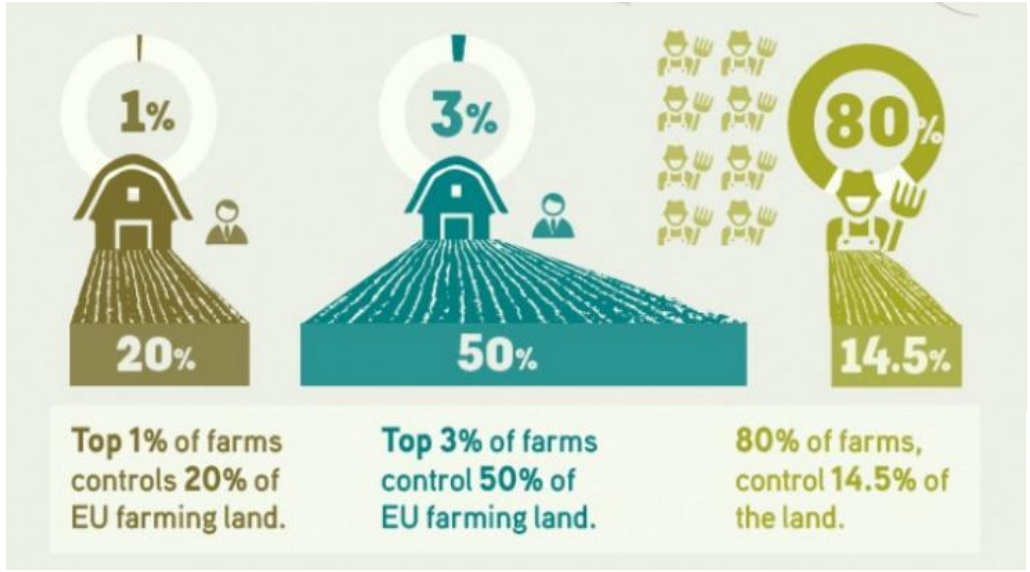
Gefördert von

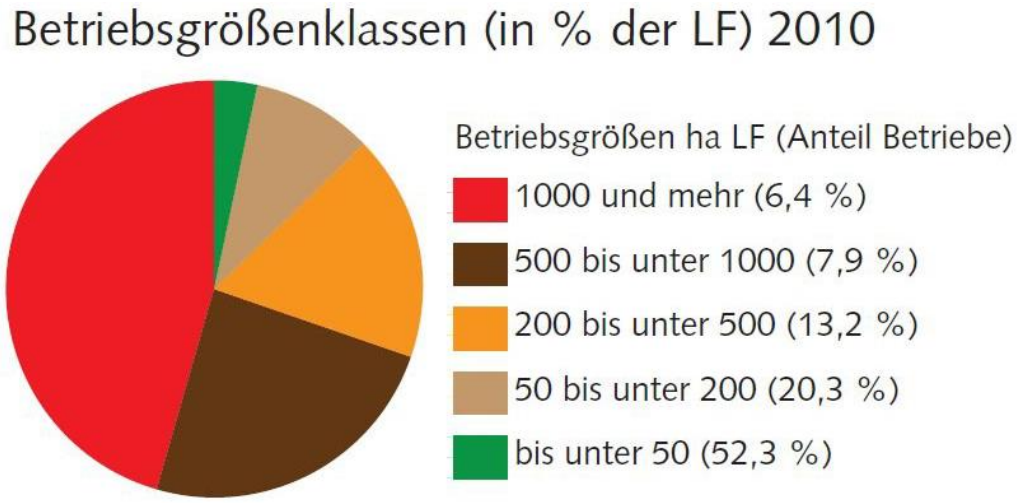
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz

LAND
BRANDENBURG

Landverteilung





Nur 6,4 % der Betriebe bewirtschaften fast die Hälfte der LF.
52,3 % der Betriebe verfügen über nur 3,6 % der Flächen.

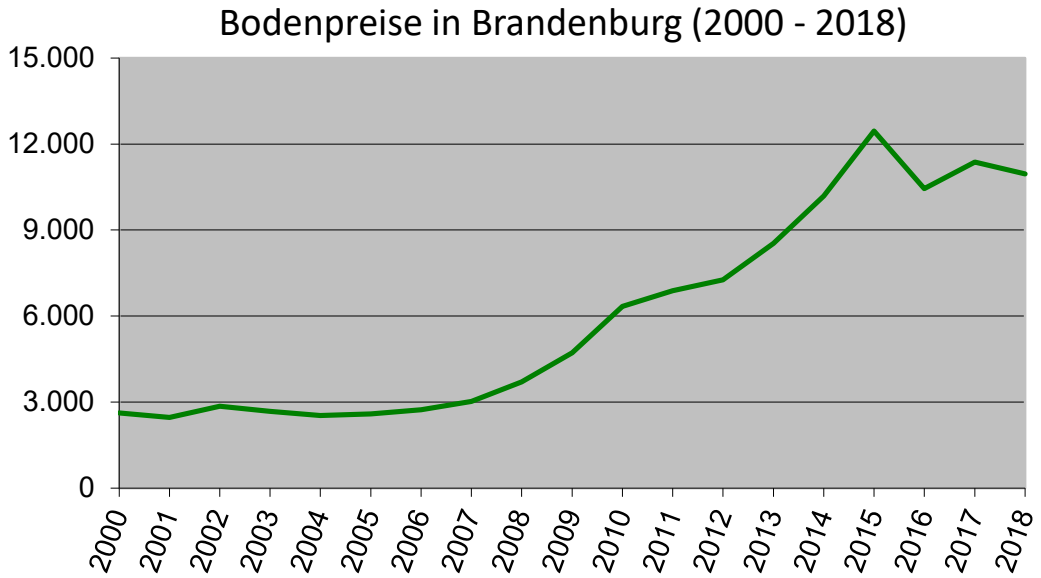
Quelle: LAG-Landwirtschaft, B90/Die Grünen Brandenburg nach MIL Agrarbericht 2010/11

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Anstieg Bodenpreise



Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Gründe für Preissteigerungen

- Großbetriebliche Agrarstrukturen
- Investition in Realwerte
- Steigende Nachfrage nach Agrarprodukten
- Spekulation auf Lebensmittel- und Bodenpreise
- Weltmarktorientierung
- EU-Agrar-Subventionen
- Fehlanreize bei Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG)

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

LandeigentümerInnen

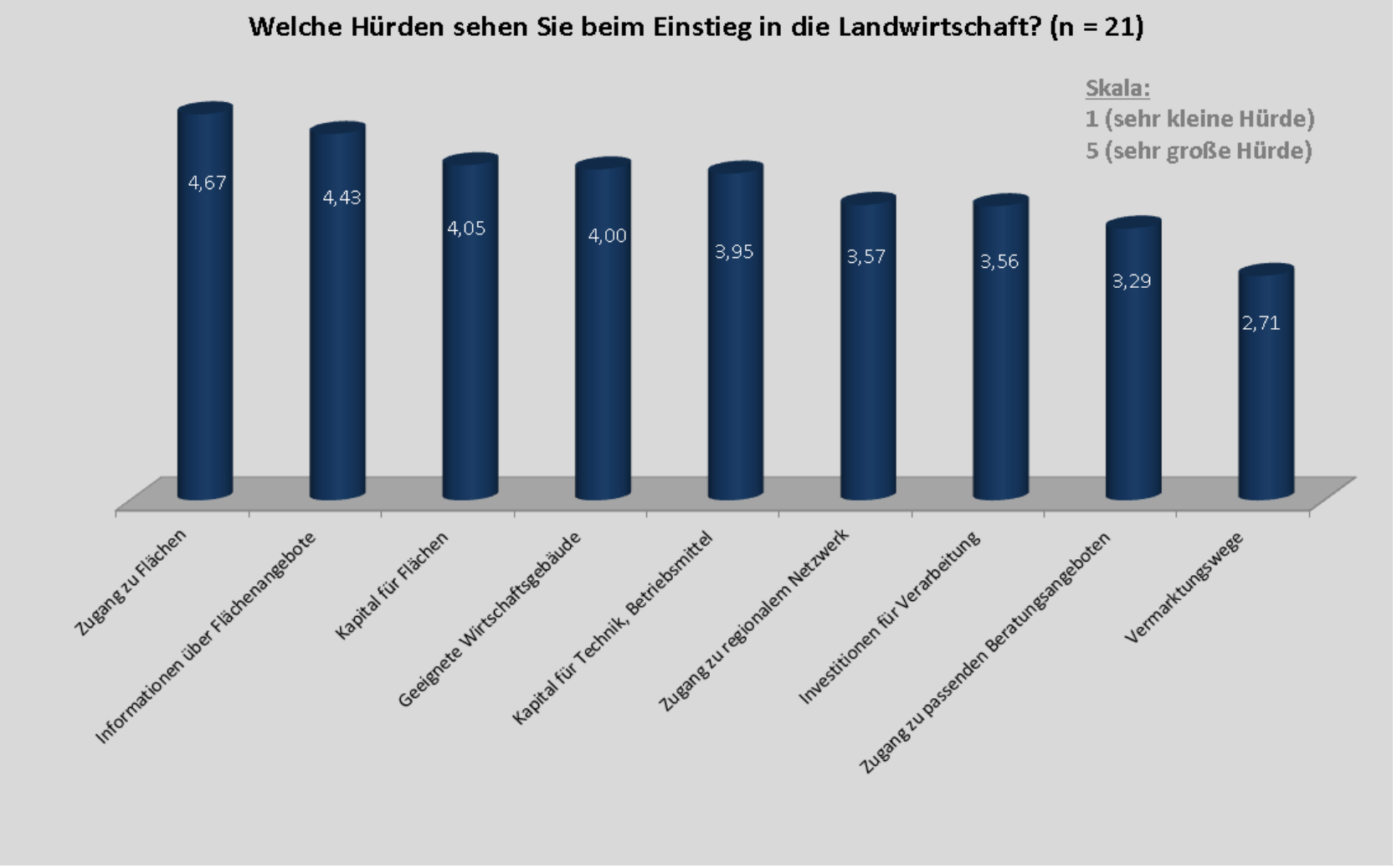
- Land, Gemeinden, Kommunen
- Evangelische Kirche (Bundesweit ca. 330.000 ha)
- Katholische Kirche (Bundesweit ca. 200.000 ha)
- Bund (BVVG) (bis 2030 stehen noch ca. 100.000 ha LF zum Verkauf)
- Weitere institutionelle Eigentümer (Vereine, Stiftungen...)
- Privateigentümer

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Hürden beim Einstieg von JunglandwirtInnen



Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

JunglandwirtInnen auf Landsuche

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT
SEIT 2012

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz

LAND
BRANDENBURG

JunglandwirtInnen auf Landsuche

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT
SEIT 2012

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz

LAND
BRANDENBURG

Projekt zur Flächenvergabe in Großschutzgebieten

GLS Bank das macht Sinn

BIO BODEN GENOSSENSCHAFT

FÖL Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. Mehr Bio in Stadt und Land

Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Förderverein Feldberg - Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Nationalpark Unteres Odertal

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT SEIT 2012

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

LAND BRANDENBURG

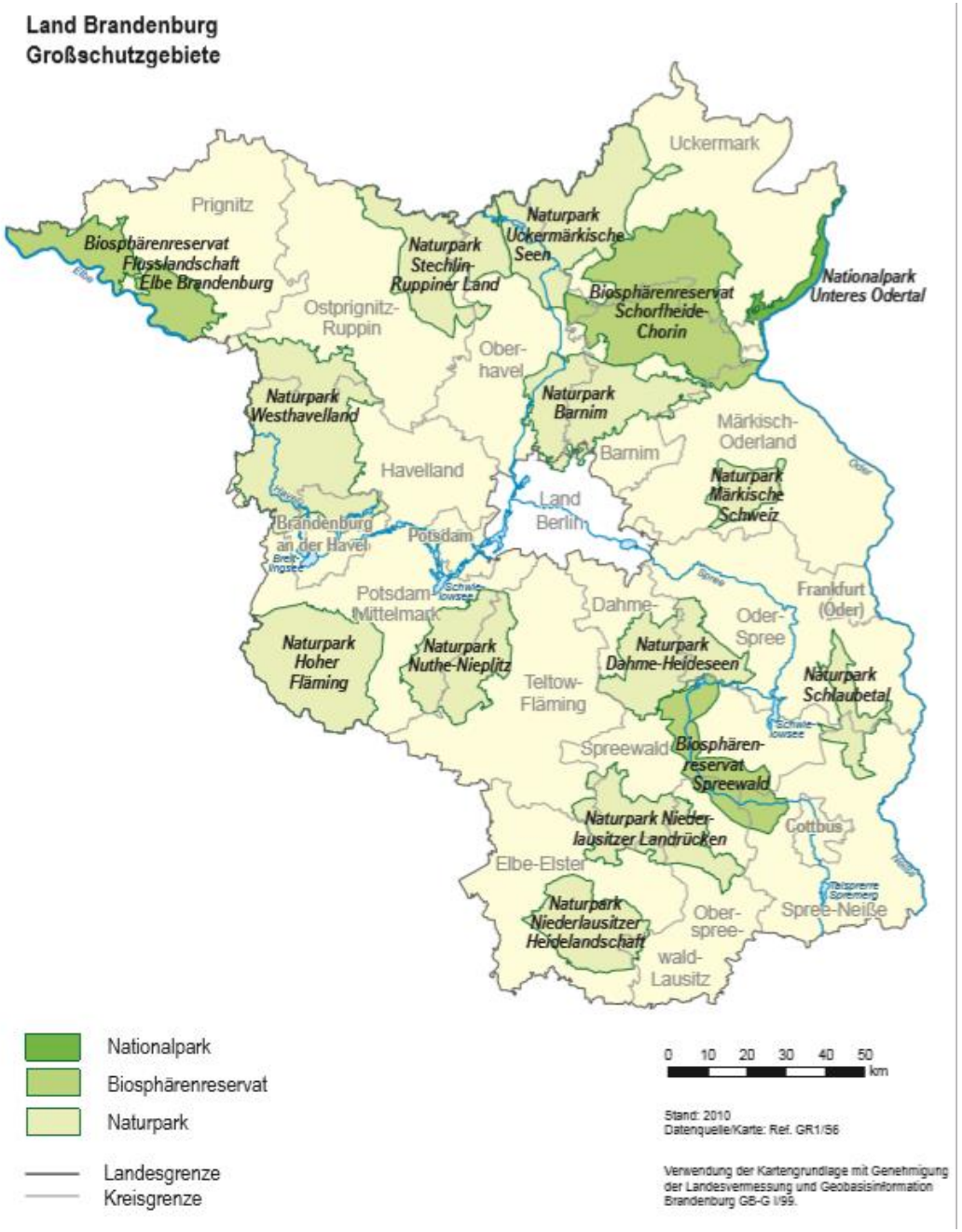
Projektinhalte

- Aufbau von Koordinierungs- und vernetzungsstelle
- Situationsanalyse Flächenverpachtung von Fördervereinen und Bedarfe JunglandwirtInnen
- Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Tagung, persönliche Gespräche...)
- Matchingprozess zwischen den Akteursgruppen
- Entwicklung von Datenbank für Informationsaustausch (Flächenpool)
- Austausch/ Einbindung mit weiteren Akteuren aus dem Bereich

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG



Quelle: LfU-Brandenburg

BUNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT SEIT 2012

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Tagung “Land.Vergabe.Praxis” 26.09.2019

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT
SEIT 2012

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz

LAND
BRANDENBURG

Flächensuche mit ExistenzgründerInnen (Matching)

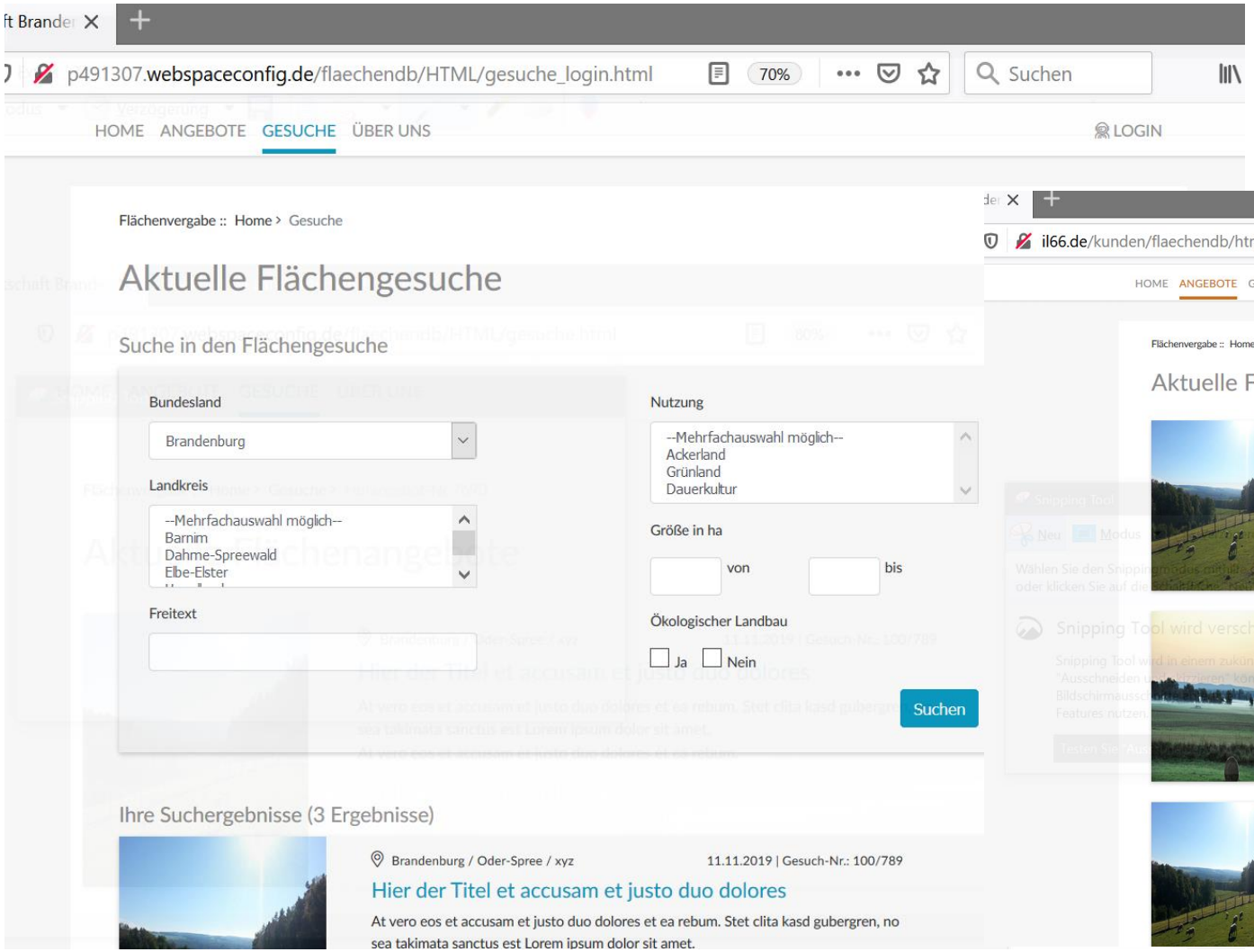
BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT SEIT 2012

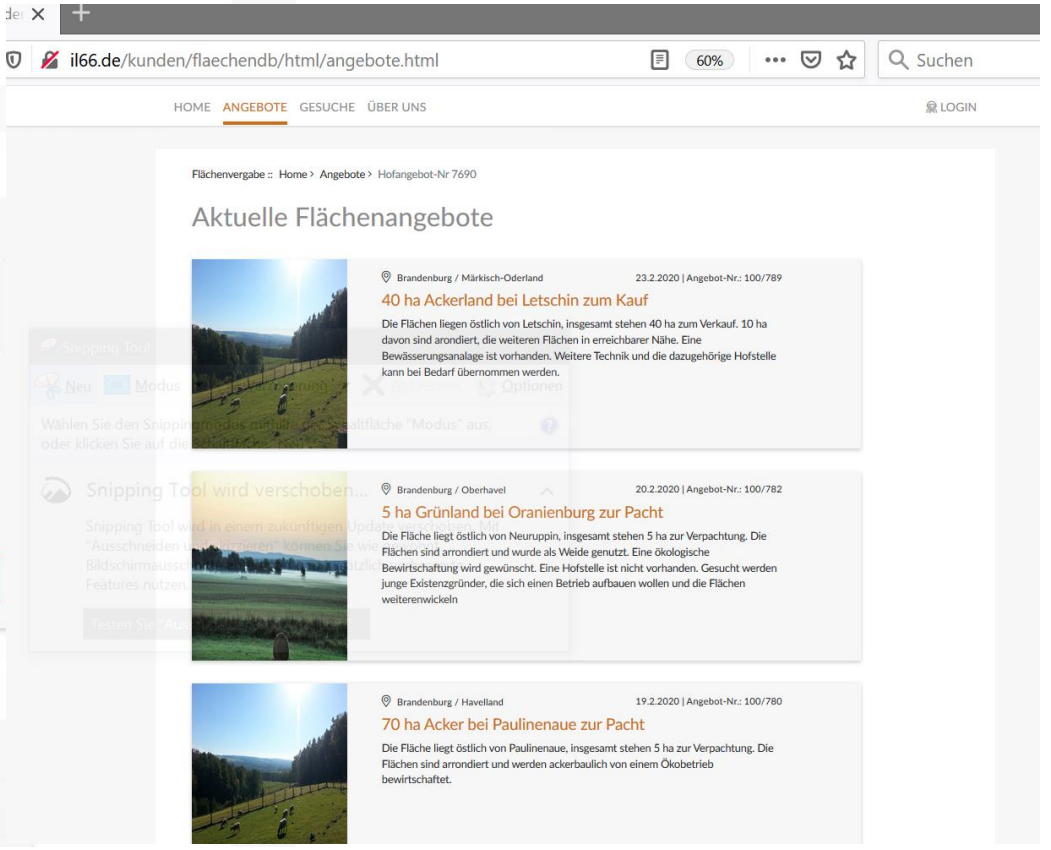
Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Datenbank für Flächenpool



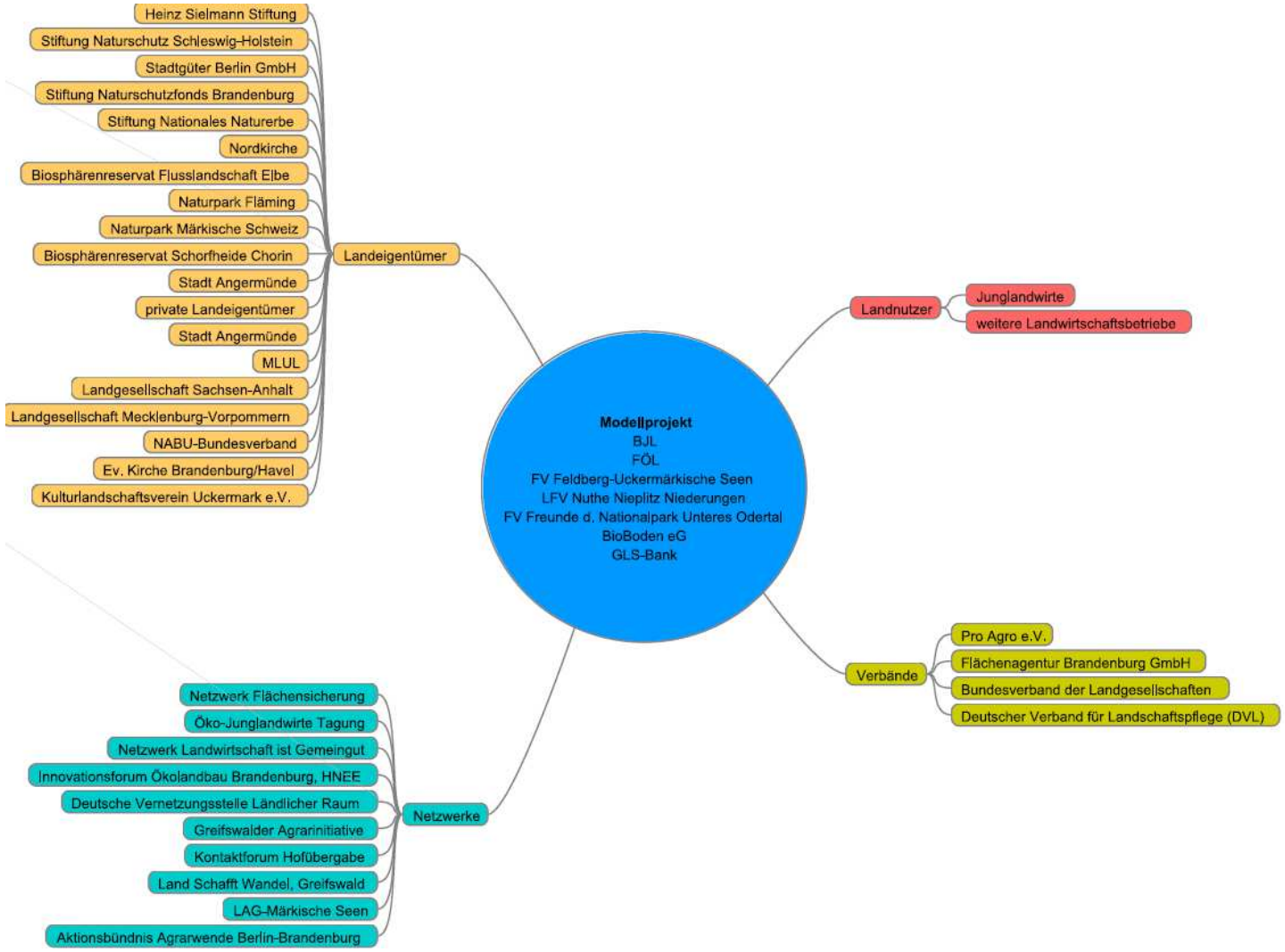


Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Netzwerk

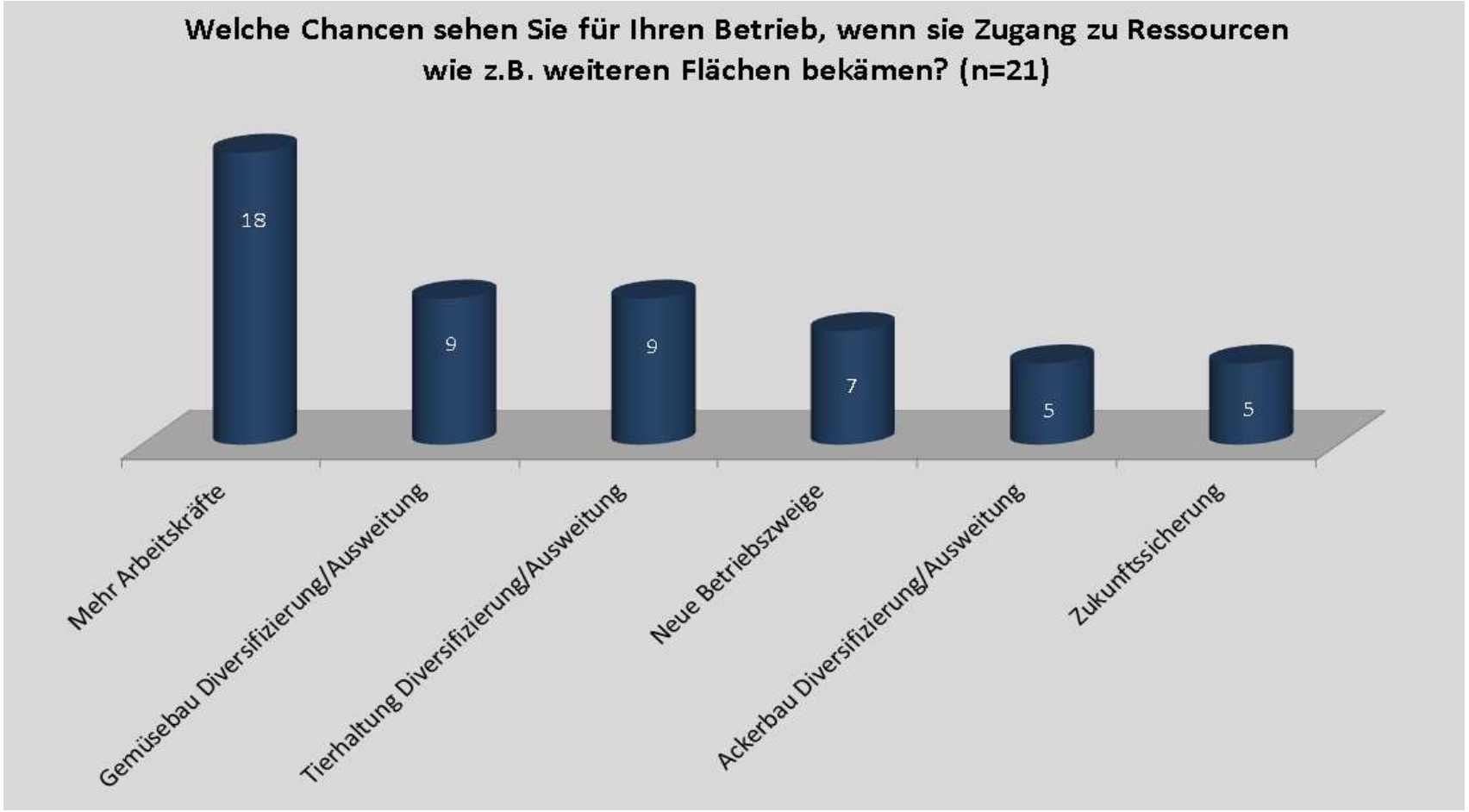


Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Chancen!



Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner und weitere Informationen

Willi Lehnert (Projektleitung)

Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.

c/o Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL)

Marienstraße 19-20, 10117 Berlin

lehnert@nachhaltige-landwirtschaft-brandenburg.de

www.nachhaltige-landwirtschaft-brandenburg.de

https://www.facebook.com/buendnisjungelandwirtschaft/

Gefördert von

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG